

## Golf

# Erst im Achtelfinale war Schluss

Ansgar Hucke, das 16-jährige Nummer-Eins-Talent des Golf Clubs Hannover (GCH), hat bei der Britischen Amateurmeisterschaft der Junioren in Schottland die Runde der letzten 16 von 256 Teilnehmern erreicht.

Hucke, der in Haste wohnt, scheiterte auf der Anlage des Royal Aberdeen Golf Club erst im Achtelfinale gegen den Franzosen Thibaud Fourest. Im Zählmodus, bei dem es pro Loch einen Punkt zu gewinnen gibt, lag der GCH-Spieler nach Bahn 18 gleichauf mit seinem Konkurrenten.

Es musste die Verlängerung her, gestartet wurde auf Bahn eins. Dort benötigten Hucke und Fourest gleichviele Schläge. An der nächsten Bahn, dem 20. Loch, musste sich das heimische Talent geschlagen geben.

„Eigentlich bin ich froh über den neunten Platz“, bilanziert das Nachwuchstalent.

Zu den Titelkämpfen, kurz British Boys genannt, waren 256 Spieler aus der ganzen Welt ange-



**Ansgar Hucke**

reist. Hucke überstand die erste Runde und schickte dann Alberto Zani (Italien) sowie Jack Stephen und Lee Senior (beide England) nach Hause. Gegen den Italiener verlief es ähnlich knapp wie im Achtelfinale – Hucke behielt aber die Oberhand und siegte auf dem ersten Loch der Verlängerung. Die British-Boys-Meisterschaft gilt als das Prestige-Turnier für den weltweit besten Golfernachwuchs. Dabei entscheidet die Spielstärke (Handicap) über die Qualifikation um die Startplätze. Hucke hat aktuell das Handicap 0,1. loh